

## Die Kirche und ihr Geld

### Heute: Umfeldpflege

#### Rasenschnitt, Gehölzschnitt und Winterdienst.

Wer ein eigenes Haus mit Garten hat, weiß, wieviel Arbeit und Geld die Pflege von Haus und Garten kosten kann. Mit der Kirche und dem Gemeindehaus verhält es sich nicht anders. Ca. 25 mal im Jahr muss der Rasen gemäht werden. Hecken und Gehölz müssen im Frühjahr und Herbst zurückschnitten werden, die Beete müssen von Zeit zu Zeit von Unkraut befreit werden, damit es um die Kirche herum ordentlich und nicht wüst aussieht.

Früher hatte die Kirche einen hauptamtlichen Küster, der sich um diese Sachen kümmern konnte. Diese Zeiten sind leider schon lange vorbei. Auch den Winterdienst mit Schneeschippen haben wir an eine externe Firma vergeben. Kaum jemand macht sich eine Vorstellung davon, was diese Dienste im Jahr kosten. Alleine für das Rasenmähen zahlen wir rund 1.000 Euro im Jahr, für den Hecken und Gehölzschnitt noch einmal ca. 800 Euro und für den Winterdienst 900 Euro, allein für die Bereitstellung. Aus dem normalen Haushalt kann man so etwas im Grunde nicht mehr bezahlen. Darum sind wir wie bei so vielen Dingen auf das Wohlwollen und die Spendenbereitschaft der einzelnen Gemeindeglieder angewiesen. Aus dem Kirchgeld werden natürlich weiterhin nach Bedarf auch kirchenmusikalische und diakonische Projekte unterstützt.

Darum bitten wir wie all die Jahre in diesem Gemeindebrief um wohlwollende Einzelspenden und rufen alle Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuern (mehr)



## Freiwilliges Kirchgeld

Ich unterstütze meine  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Herringhausen mit einer  
regelmäßigen Spende.

△ Name

△ Vorname

△ Straße

△ PLZ, Wohnort

Ich gebe ein freiwilliges  
Kirchgeld von

monatlich

Euro

– bitte wenden –

**SEPA-Lastschrift** ab dem

Datum: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Ev. Kirchenkreis Herford für die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herringhausen (Gläubiger-ID: DE61 ZZZ00000003139 / Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein unten genanntes Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

△ IBAN

△ BIC

△ Kreditinstitut

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Das ausgefüllte Formular bitte an die Kirchengemeinde Herringhausen senden!**

Oder als **Dauerauftrag** auf das

Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herringhausen

IBAN: DE 47 3506 0190 2006 4610 37

BIC: GENO DE D1 DKD

Kreditinstitut: KD-Bank eG

Verwendungszweck:

38000016065008 Freiwilliges Kirchgeld

△ Datum

△ Unterschrift

**In diesem Fall müssen Sie das Formular einfach bei Ihrer Bank oder Sparkasse abgeben.**

**Aus dem Presbyterium**

zahlen auf, über eine Beteiligung am freiwilligen Kirchgeld nachzudenken, das in dieser Gemeinde mittlerweile etliche Anhänger gefunden hat.

**Basar rund um's Kind**

Das Gemeindehaus war voll am 20. September – zunächst einmal gut gefüllt mit allem, was gebraucht im besten Zustand war: Kinderwagen, Kindermöbel, Fahrräder, Roller, Bobbycars, Bücher, Spiele, Spielzeuge und Kleidung von Größe 50 bis 170. Die zahlreichen Kundinnen und Kunden wurden fündig, und so konnten die Verkäufer sich über gute Einnahmen freuen. Das Kuchenbuffet war – wie inzwischen schon gewohnt – üppig und vielseitig mit Torten, Kuchen und belegten Brötchen bestückt.

Der Erlös wird dieses Mal für die Herstellung eigener Vitrinen für das Kuchenbuffet verwendet. Dankenswerter Weise konnte diese sehr nützliche Ausstattung bisher von der Jugend Kirchengemeinde Elverdissen ausgeliehen werden. Nachdem die acrylgläsernen Tischaufsätze auch beim Gemeindefest und Veranstaltungen der Grundschule gute Dienste geleistet haben, erscheint es angebracht, einen eigenen Satz dieser Vitrinen in der Gemeinde zu haben.

**Der nächste Basar rund ums Kind findet am Samstag, 28. Februar 2015 von 10 bis 13 Uhr statt.** Für alle Verkaufswilligen der Hinweis: die Verkäufersnummern werden ausschließlich telefonisch im persönlichen Gespräch in dem auf den Plakaten genannten Zeitfenster vergeben. Nummernanfragen per E-Mail oder SMS finden keine Berücksichtigung.